

# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 10/69

Agrardienst 71

15. Dezember 1969

### Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Oktober 1969

Nach den für Oktober dieses Jahres abgegebenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,31 Mill. Eier eingelegt, das sind 13,3% und nach kalendertäglicher Umrechnung 16,1% weniger als im Monat zuvor. Dabei war die Einlage für Legehennen um 19,7% bzw. 22,3% niedriger und die für Masthühner um 1,1% bzw. 4,3% kleiner als im vorangegangenen Monat. Im Vergleich zum Oktoberergebnis 1968 ist jedoch eine Gesamtzunahme von 23,8% festzustellen. Diese wurde vor allem durch die Ausweitung der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen (+ 41,1%) erreicht, während die Einlage für Masthühner lediglich um 3,8% zugenommen hat.

Die Zahl der geschlüpften Küken insgesamt belief sich auf 723 200 Stück; sie lag damit um 5,4% bzw. 8,5% unter dem Vormonatsergebnis. Das Vorjahresergebnis wurde aber um 12,6% überschritten. Bei den Küken für Legezwecke betrug die Abnahme gegenüber September dieses Jahres 4,1% bzw. 7,2% und bei den Küken für Mastzwecke 6,4% bzw. 9,4%. Im Vergleich zum Schlupfergebnis vom Oktober 1968 war das der Hennenküken um 20,2% und das der Hühnerküken um 7,6% größer ausgefallen.

Über Geflügelschlachtungen berichteten sechs Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren. Das Gesamtschlachtgewicht erreichte 469,5 t, das sind 12,0% bzw. 8,3% mehr als im vorangegangenen Monat, aber nur 0,4% mehr als im Oktober 1968. Die Schlachtungen von Suppenhühnern ergaben 25,0 t gegenüber 13,8 t im September dieses Jahres (+ 80,6% bzw. 74,8%) und überschritten damit das vergleichbare Vorjahresergebnis um 10,4%. Die Schlachtungen von Jungmasthühnern erzielten 444,5 t, das sind 9,7% bzw. 6,2% mehr als im Vormonat, aber 0,1% weniger als im Oktober 1968.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Oktober 1969

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...  Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Lege Zwecke	Hühnerküken für Mast Zwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	4	5 230	-	500	-	-	124	-
10 000 - 20 000	6	37 553	7 410	8 328	7 500	-	-	-
20 000 - 30 000	4	47 474	-	26 767	-	-	-	-
30 000 - 50 000	5	89 726	-	46 112	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	380 239	91 359	134 708	71 070	-	-	-
100 000 und mehr	3	242 073	411 929	93 360	334 875	-	-	-
Zusammen	29	802 295	510 698	309 775	413 445	-	124	-
dagegen Oktober 1968	29	568 506	491 996	257 735	384 377	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...  Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel  kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer  ein- schließlich   ohne Herz, Leber und Magen		zusammen	darunter frisch abgegeben
				Kilogramm				
unter 2 000	3	3 812	Suppenhühner	334	9 060	15 583	24 977	3 414
2 000 - 10 000	1	7 880	dagegen Okt. 1968				22 622	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 405	366 526	76 620	444 551	185 958
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Okt. 1968				444 961	
50 000 und mehr	2	459 516	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	6	471 208	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Oktober 1968	7	467 583	Truthühner	-	1 680	-	1 680	1 680